

## Steuern und Sozialbeiträge im Jahr 2016

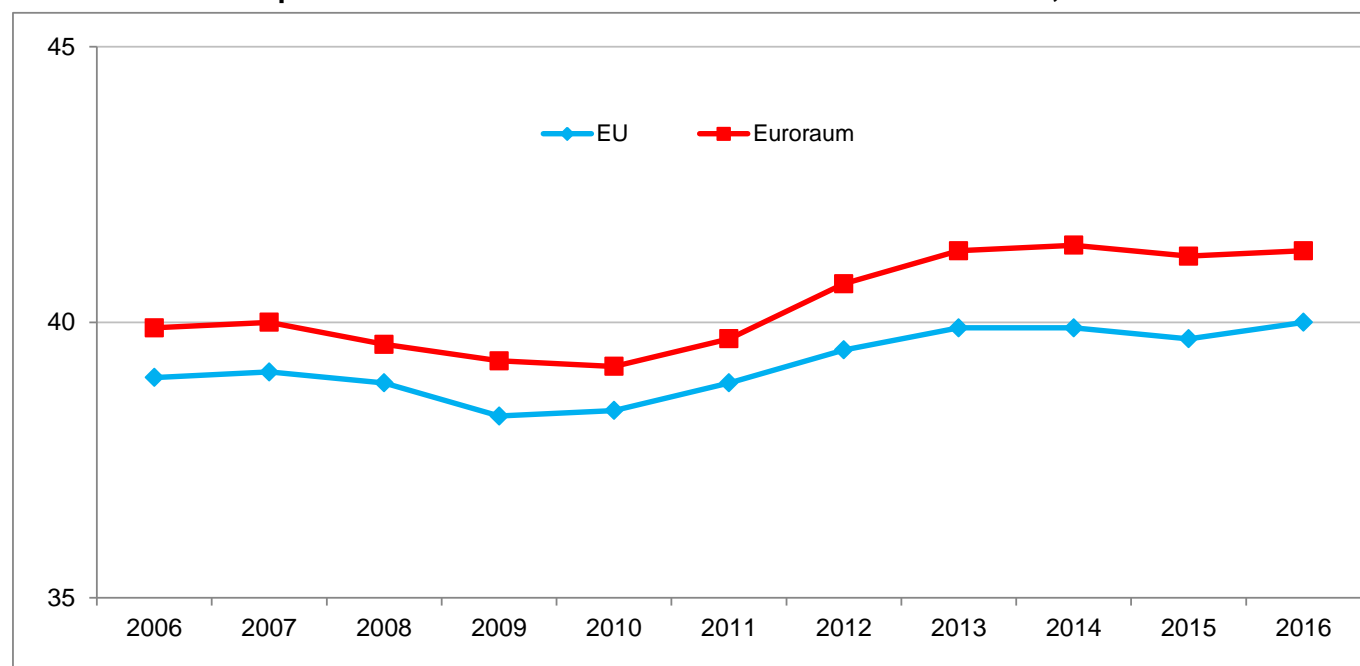
# Steuerquote im Verhältnis zum BIP sowohl in der EU als auch im Euroraum leicht gestiegen

Verhältnis von 1 zu 2 zwischen den Mitgliedstaaten

Die Steuerquote im Verhältnis zum BIP, d. h. die Summe aller Steuern, Abgaben und Nettosozialbeiträge in Prozent des BIP, belief sich in der **Europäischen Union** (EU) im Jahr 2016 auf 40,0%, ein Anstieg gegenüber 2015 (39,7%). Im **Euroraum** lag die Steuerquote im Verhältnis zum BIP im Jahr 2016 bei 41,3%, ein leichter Anstieg gegenüber 41,2% im Jahr 2015. Demnach ist die Steuerquote im Verhältnis zum BIP nach einem leichten Rückgang im Vorjahr in beiden Gebieten wieder steigend.

Diese Informationen sind einem [Artikel](#) von **Eurostat, dem statistischen Amtes der Europäischen Union**, zu entnehmen. Die auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhobenen harmonisierten Steuerindikatoren ermöglichen einen genauen Vergleich der Steuersysteme und Steuerpolitik der EU-Mitgliedstaaten.

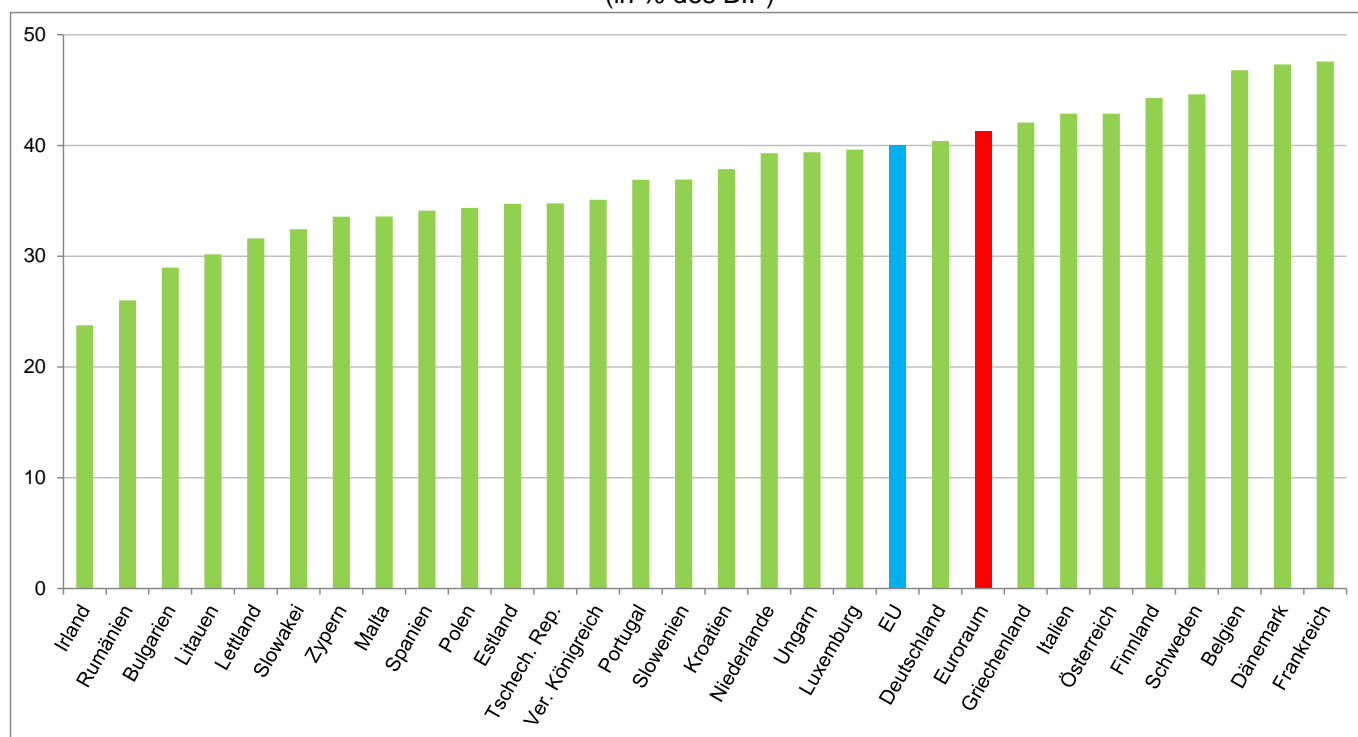
**Steuerquote im Verhältnis zum BIP in der EU und im Euroraum, 2006-2016**



## Höchste Steuerquote im Verhältnis zum BIP in Frankreich, Dänemark und Belgien

Die Steuerquote im Verhältnis zum BIP ist in den einzelnen Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich. Die höchsten Anteile von Steuern und Sozialbeiträgen in Prozent des BIP wurden 2016 in **Frankreich** (47,6%), **Dänemark** (47,3%) sowie in **Belgien** (46,8%) verzeichnet, gefolgt von **Schweden** (44,6%), **Finnland** (44,3%), **Österreich** und **Italien** (je 42,9%) sowie **Griechenland** (42,1%). Die niedrigsten Quoten wurden hingegen in **Irland** (23,8%) und **Rumänien** (26,0%) registriert, gefolgt von **Bulgarien** (29,0%), **Litauen** (30,2%), **Lettland** (31,6%) und der Slowakei (32,4%).

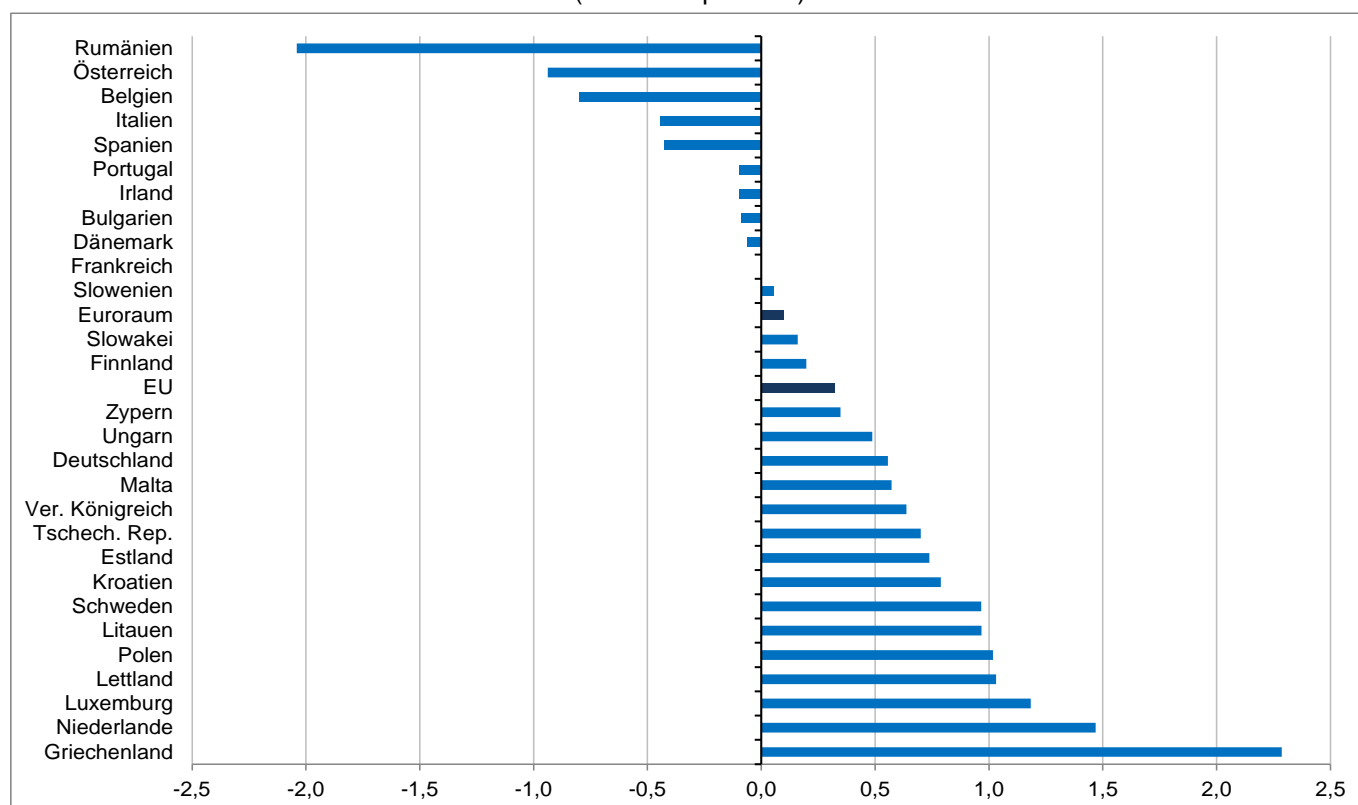
## Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen in den EU-Mitgliedstaaten, 2016 (in % des BIP)



### Größter Anstieg der Steuerquote in Griechenland, stärkster Rückgang in Rumänien

Im Vergleich zum Jahr 2015 ist die Steuerquote im Verhältnis zum BIP 2016 in den meisten Mitgliedstaaten gewachsen. Der größte Anstieg wurde in **Griechenland** (von 39,8% im Jahr 2015 auf 42,1% im Jahr 2016) registriert, gefolgt von den **Niederlanden** (von 37,8% auf 39,3%) und **Luxemburg** (von 38,4% auf 39,6%). Rückgänge waren dagegen in neun Mitgliedstaaten zu beobachten, insbesondere in Rumänien (von 28,0% im Jahr 2015 auf 26,0% im Jahr 2016), **Österreich** (von 43,8% auf 42,9%) und **Belgien** (von 47,6% auf 46,8%).

### Veränderung der Steuerquote im Verhältnis zum BIP in den EU-Mitgliedstaaten, 2016/2015 (in Prozentpunkten)



## **In Schweden haben die Produktions- und Importabgaben den höchsten Anteil an der Steuerquote, in Dänemark die Einkommens- und Vermögensteuern und in Frankreich die Nettosozialbeiträge**

Bei der Betrachtung der Hauptabgabenkategorien zeigen sich große Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Im Jahr 2016 war der Anteil der Produktions- und Importabgaben am höchsten in **Schweden** (mit 22,6% des BIP), **Kroatien** (19,6%) und **Ungarn** (18,3%). Am geringsten war dieser Anteil dagegen in **Irland** (8,7%), der **Slowakei** (10,8%) und in **Deutschland** (10,9%).

Einkommen- und Vermögensteuern waren in **Dänemark** mit einem Anteil von 30,0% des BIP die größte Quelle des Steuer- und Abgabenaufkommens, dahinter folgten **Schweden** (18,8%), **Finnland** (16,5%) und **Belgien** (16,3%). Am niedrigsten lag die Quote der Einkommen- und Vermögensteuern im Verhältnis zum BIP in **Bulgarien** (5,4%), **Litauen** (5,7%), **Rumänien** (6,5%) und **Kroatien** (6,6%). Während die Nettosozialabgaben in **Frankreich** (18,8%), **Deutschland** (16,7%) und **Belgien** (16,1%) einen beträchtlichen Anteil des BIP ausmachten, war dieser Anteil in **Dänemark** (1,0% des BIP) und **Schweden** (3,3%) am geringsten.

Im EU-Durchschnitt hatten die Produktions- und Importabgaben 2016 (13,6% des BIP) den größten Anteil am Steuer- und Abgabenaufkommen, dicht gefolgt von den Nettosozialabgaben (13,3%) und den Einkommen- und Vermögensteuern (13,0%). Für den **Euroraum** ergibt sich eine etwas andere Reihenfolge der Abgabekategorien. Hier entfiel der größte Anteil des Steuer- und Abgabenaufkommens auf die Nettosozialabgaben (15,3%); dahinter folgten die Produktions- und Importabgaben (13,2%) und die Einkommen- und Vermögensteuern (12,6%).

### Methoden und Definitionen

Die Daten werden von Eurostat auf Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene (ESVG 2010) erhoben. Gemäß ESVG 2010 sind Steuern und Sozialbeiträge nach dem Grundsatz der periodengerechten Zurechnung zu verbuchen.

Die Daten beziehen sich auf den volkswirtschaftlichen Sektor Staat in der Definition des ESVG 2010, also mit den Teilsektoren Zentralstaat, Länder (soweit zutreffend), Gemeinden und Sozialversicherungsfonds (soweit zutreffend). Außerdem sind in der Analyse auch die Daten zu den Abgaben berücksichtigt, die für die Institutionen der Europäischen Union erhoben werden. Somit umfassen die Daten zu Einnahmen aus Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen sämtliche in der EU eingenommenen Steuern, Abgaben und Sozialbeiträge.

Die **Steuerquote im Verhältnis zum BIP**, die Gegenstand dieser Pressemitteilung ist, entspricht der Summe der Steuern, Abgaben und Nettosozialbeiträge (einschließlich unterstellter Beiträge), die an den Staat und die Institutionen der Europäischen Union zu zahlen sind, einschließlich freiwilliger Beiträge und abzüglich uneinbringlicher Beträge. Die Steuerquote wird als Prozentsatz des BIP ausgedrückt. Sie ist ein Maß für die Belastung durch Steuern und Abgaben und deckt die große Bandbreite der Sozialversicherungssysteme in der EU ab.

**Steuern und Abgaben** sind Zwangsabgaben an den Staat oder die Institutionen der Europäischen Union.

Zu den **Produktions- und Importabgaben** zählen unter anderem die Mehrwertsteuer (MwSt), Einfuhrzölle, Verbrauchsabgaben und -steuern, Stempelgebühren, Lohnsummensteuern und Abgaben auf Umweltverschmutzung.

Zu den **Einkommen- und Vermögensteuern** zählen unter anderem Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen und auf Einnahmen von Kapitalgesellschaften, Steuern auf Umbewertungsgewinne, Zahlungen privater Haushalte für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen oder für Jagd- oder Angelscheine sowie laufende Abgaben auf das Vermögen, die regelmäßig zu entrichten sind.

**Nettosozialbeiträge** sind die tatsächlichen oder unterstellten Beiträge privater Haushalte zu Systemen der sozialen Sicherung, um Rückstellungen für die Zahlung von Sozialleistungen zu bilden. Sie umfassen die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die tatsächlichen Sozialbeiträge der privaten Haushalte, die unterstellten Sozialbeiträge und Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung. Zur Errechnung der Nettosozialbeiträge werden die Dienstleistungsentgelte der Sozialversicherungsträger von den oben genannten Positionen abgezogen. Die tatsächlichen Sozialbeiträge sind die gesetzlichen und freiwilligen Sozialbeiträge der Arbeitgeber oder Arbeitnehmer oder der Selbständigen und Nichterwerbstätigen zur Versicherung gegen soziale Risiken (Krankheit, Invalidität, Gebrechen, Alter, Hinterbliebene, Familie und Mutterschaft). Unterstellte Sozialbeiträge sind Beiträge, die im Rahmen von Sozialschutzsystemen ohne spezielle Deckungsmittel gezahlt werden (bei denen die Arbeitgeber den von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigten Arbeitnehmern oder deren Angehörigen Sozialleistungen aus eigenen Mitteln gewähren, d. h. ohne dass zu diesem Zweck spezielle Rückstellungen gebildet werden). Nettosozialbeiträge umfassen ebenfalls zwei Transaktionen bezüglich kapitalbedeckter Pensionssysteme, soweit diese Systeme innerhalb des Sektors Zentralstaats verbucht werden.

Die Steuerquote beinhaltet auch vermögenswirksame Steuern, die im Allgemeinen von geringerer Bedeutung sind.

Vermögenstransfers, bei denen es sich um veranlagte, jedoch nicht eingezogene Beträge handelt, werden von der Summe der Steuern, Abgaben und Nettosozialbeiträge abgezogen, um die länderübergreifende Vergleichbarkeit der Steuerquoten im Verhältnis zum BIP zu gewährleisten.

### Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Finanzstatistiken des Sektors Staat.

Eurostat-Datenbank über Finanzstatistiken des Sektors Staat.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zum Thema Steuerstatistiken (nur auf Englisch verfügbar).

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**


Erstellung der Daten:

**Vincent BOURGEOIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)


**Elvira GOEBEL**  
**Lukas RUCKA**  
**Laura WAHRIG**  
**Kurt WASS**

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

Tel. +352-4301-37687  
[estat-gfs@ec.europa.eu](mailto:estat-gfs@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

## Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen (in % des BIP)

	2006	2010	2015	2015
<b>EU</b>	<b>39,0</b>	<b>38,4</b>	<b>39,7</b>	<b>40,0</b>
<b>Euroraum</b>	<b>39,9</b>	<b>39,2</b>	<b>41,2</b>	<b>41,3</b>
Belgien	45,5	45,5	47,6	46,8
Bulgarien	29,9	26,0	29,1	29,0
Tschech. Rep.	34,0	32,7	34,1	34,8
Dänemark	47,8	46,3	47,4	47,3
Deutschland	38,8	38,2	39,8	40,4
Estland	30,7	33,5	34,0	34,7
Irland	32,7	28,4	23,9	23,8
Griechenland	32,7	34,2	39,8	42,1
Spanien	36,7	32,1	34,5	34,1
Frankreich	44,9	44,0	47,6	47,6
Kroatien	36,8	35,9	37,1	37,9
Italien	40,4	41,7	43,3	42,9
Zypern	32,1	31,9	33,2	33,6
Lettland	29,0	28,7	30,6	31,6
Litauen	30,4	28,7	29,2	30,2
Luxemburg	37,1	38,9	38,4	39,6
Ungarn	36,5	37,3	38,9	39,4
Malta	33,3	33,2	33,0	33,6
Niederlande	37,0	36,7	37,8	39,3
Österreich	41,5	41,9	43,8	42,9
Polen	34,6	32,4	33,3	34,4
Portugal	34,8	33,7	37,0	36,9
Rumänien	29,0	27,1	28,0	26,0
Slowenien	37,9	37,4	36,9	36,9
Slowakei	29,4	28,2	32,3	32,4
Finnland	42,3	40,9	44,1	44,3
Schweden	46,5	43,8	43,6	44,6
Ver. Königreich	35,0	35,0	34,5	35,1
Island	40,6	33,3	36,4	51,6
Norwegen	42,9	41,9	38,4	38,9
Schweiz	26,5	26,7	27,6	27,8
Serbien	40,1	38,5	37,3	38,4

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Steuern und Sozialbeiträge, aufgeschlüsselt nach Hauptkategorien, 2016 (in % des BIP)

	Produktions- und Importabgaben	davon:	Einkommen- und Vermögensteuern u.s.w.	davon:		Nettosozialbeiträge
		MwSt		Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen und privaten Haushalten*	Steuern auf die Einnahmen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften*	
<b>EU</b>	<b>13,6</b>	<b>7,0</b>	<b>13,0</b>	<b>9,3</b>	<b>2,6</b>	<b>13,3</b>
<b>Euroraum</b>	<b>13,2</b>	<b>6,8</b>	<b>12,6</b>	<b>9,2</b>	<b>2,6</b>	<b>15,3</b>
Belgien	13,5	6,8	16,3	12,2	3,4	16,2
Bulgarien	15,5	9,2	5,4	3,0	2,1	7,8
Tschech. Rep.	12,5	7,4	7,6	3,8	3,5	14,7
Dänemark	16,5	9,6	30,0	26,0	2,7	1,0
Deutschland	10,9	7,0	12,6	9,2	2,7	16,7
Estland	15,2	9,4	7,7	6,0	1,7	11,8
Irland	8,7	4,7	10,6	7,5	2,7	4,4
Griechenland	17,3	8,2	10,3	5,9	2,5	14,3
Spanien	11,8	6,4	9,9	7,3	2,3	12,2
Frankreich	16,1	6,9	12,5	8,7	2,6	18,8
Kroatien	19,6	13,0	6,6	3,7	2,2	11,7
Italien	14,6	6,1	14,7	12,0	2,1	13,2
Zypern	15,4	9,2	9,7	2,9	5,8	8,5
Lettland	14,5	8,2	8,4	6,4	1,7	8,6
Litauen	12,0	7,8	5,7	4,0	1,6	12,5
Luxemburg	12,1	6,5	15,1	9,4	4,6	12,2
Ungarn	18,3	9,3	7,4	4,9	2,2	13,6
Malta	13,1	7,3	13,9	6,8	6,5	6,4
Niederlande	12,1	6,9	11,7	7,2	3,3	15,3
Österreich	14,6	7,7	13,0	9,4	2,4	15,3
Polen	13,5	7,0	7,1	4,8	1,8	13,8
Portugal	14,9	8,5	10,3	6,8	3,1	11,7
Rumänien	11,4	6,5	6,5	3,7	2,2	8,1
Slowenien	14,7	8,2	7,4	5,2	1,6	14,8
Slowakei	10,8	6,7	7,3	3,3	3,5	14,3
Finnland	14,6	9,1	16,5	13,0	2,2	13,0
Schweden	22,6	9,2	18,8	15,7	2,9	3,3
Ver. Königreich	13,0	6,8	14,1	9,1	2,8	7,7
Island	14,1	8,4	18,2	14,1	2,6	3,5
Norwegen	12,6	8,6	15,7	10,7	4,2	10,6
Schweiz	6,0	3,4	15,0	8,7	3,1	6,8
Serbien	19,8	10,5	6,3	3,6	2,4	12,3

\* Einschließlich Steuern auf Umbewertungsgewinne  
Steuerkategorien aufgeführt sind.

Die Anteile können von der Gesamtsumme abweichen, da Rundungen vorgenommen wurden und in dieser Tabelle nicht alle  
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).